



SKITAG MIT LOTTI UND THOMAS

[11.01.2009]

Tomas hatte wieder mal einen guten Riecher oder einen guten Draht zum Petrus, denn es sollte ein Sonntag wie aus dem Märchenbuch werden. Um 08.45 Uhr trafen wir uns in Grindelwald Grund.

Walter und Grosi mieteten noch einen Helm (Töffgewohnheit) für auf die Piste, Stephan mietete einen Hightech-Schlitten und dann gings ab mit der Bahn auf die Kleine Scheidegg. Jacqueline, Martin, Urs und Stephan stoben auf dem Schlittelweg Richtung Brandegg davon. Thomas, Lotti, Grosi und Walter fuhren mit dem 6-er-Sessel auf die Honegg. Da standen wir beim Starthäuschen der Lauberhornabfahrt und genossen die schöne Landschaft mit den weiss gezuckerten Bergen und den im Sonnenlicht glänzenden Abhängen. Gemütlich fuhren wir wieder runter.

Zum Mittagessen trafen wir uns im Restaurant in Grindelwald Grund, wo sich Tobias mit Freundin noch zu uns gesellten. Die Schlittenfahrer taten irgendwie geheimnisvoll. Jedenfalls genossen wir noch den schönen Nachmittag und trafen uns um 16.00 Uhr im Restaurant Brandegg. Lotti bestellte als Erste ein „Schümli-Pflümli“ und ehe man sichs versah, hatten alle so ein „Kurvenölgebräu“ vor sich stehen. Langsam lichtete sich das Geheimnis der Schlittenfahrer. Urs hatte ein eingefärbtes Schienbein und da und dort fehlte ein bisschen Haut. Das passiert, wenn der Vordermann zu gemütlich fährt (ist halt kein Töff, gell) und auf der Seite Kinder stehen und keine Ausweichmöglichkeit besteht. Von weither hörte ich noch irgendwas von einer Kurve, welche viel zu schnell da war ...

Trotzdem haben alle den schönen Tag genossen und wir bedanken uns bei Thomas und Lotti für die gute Idee.

Beatrice